

Ev. Martinskirche

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/122332182121/>

ID: 122332182121

Datum: 12.07.2023

Datenbestand:

Restaurierung

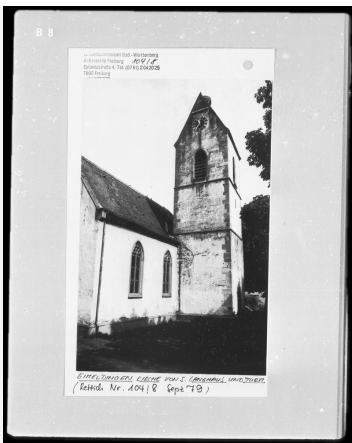
Objektdaten

Straße:	Am Kirchplatz
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	79591
Stadt-Teilort:	Eimeldingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Lörrach (Landkreis)
Gemeinde:	Eimeldingen
Wohnplatz:	Eimeldingen
Wohnplatzschlüssel:	8336019001
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:
Südwestansicht

Abbildungsnachweis:
LAD Baden-Württemberg, Außenstelle Freiburg.

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine



Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Sog. Schlössle, Dorfstraße 3 (79591 Eimeldingen)
- Sog. Aichhüsli, Hauptstraße 37 (79591 Eimeldingen)



Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die evangelische Kirche wurde im Spätmittelalter errichtet. Der dreigeschossige Turm stammt vermutlich aus dem späten 14. Jahrhundert, der Polygonalchor datiert wohl in die Zeit um 1450. Wahrscheinlich im 16. Jahrhundert wurde das Langhaus nach Westen hin erweitert und erhöht. 1736 erfolgte eine weitere Erweiterung des Langhauses in Richtung Norden. Nach schweren Schäden am Langhaus während des Zweiten Weltkrieges wurde die Kirche 1949 teilweise und ab Mitte der 1970er Jahren schließlich umfassend instandgesetzt.

1. Bauphase: (1250) Erbauung der Kirche im Spätmittelalter. (a)

Betroffene Gebäudeteile: — keine

Lagedetail:

- Siedlung
- Dorf

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
- Kirche, allgemein

2. Bauphase: (1390 - 1399) Erbauung dreigeschossiger Turm. (a)

Betroffene Gebäudeteile: — keine

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
- Turm (Kirche)

3. Bauphase: (1450) Erbauung des 5/8 Chores. (a)

Betroffene Gebäudeteile: — keine

4. Bauphase: (1500 - 1599) Erhöhung und Erweiterung des Chores in Richtung Westen. (a)

Betroffene Gebäudeteile:  • Anbau

5. Bauphase: (1700) Vergrößerung der Empore. (a)



Betroffene Gebäudeteile:  • Anbau

6. Bauphase: (1736)	Nördliche Erweiterung des Langhauses. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	 • Anbau
7. Bauphase: (1851 - 1852)	Neugotische Fenster im Langhaus; zweiteiliges Hauptportals anstelle zweier Eingänge. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	 • Ausstattung
8. Bauphase: (1975 - 1982)	Wiederherstellung der im Zweiten Weltkrieg entstandenen Schäden durch Bombenangriffe; u.a. Rekonstruktion des Chorgewölbes nach Vorlagen; im Chor neugotischer Altar und Chorgestühl. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	 • Ausstattung
9. Bauphase: (2013)	Brand im Kirchengebäude, dabei Einsturz der Empore und Zerstörung der Orgel.
Betroffene Gebäudeteile:	 keine

**Besitzer:in** keine Angaben**Zugeordnete Dokumentationen**

- Restauratorische Untersuchung Grabmal Familie Roth

**Beschreibung**

Umgebung, Lage:	Im Ortszentrum von Eimeldingen.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none"> • Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none"> • Sakralbauten • Kirche, allgemein
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Nach Nordosten ausgerichteter Kirchenbau; Langhaus mit Satteldach und eingezogenem Polygonalchor, Langhausseiten mit spitzbogigen, zweigeteilten Maßwerkfenstern; dreigeschossiger Kirchturm mit Satteldach und rundbogigen Schallarkaden; an der südlichen Langhausseite.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Saalkirche mit flacher Holzdecke.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	 keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	 keine Angaben

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail:

- Dachform
- Satteldach

Konstruktion/Material:

■ *keine Angaben*